

Umsetzung der HWRM-RL in Mecklenburg- Vorpommern



19. Gewässersymposium- Wasserrahmenrichtlinie und
Hochwasserrisikomanagementrichtlinie, Güstrow 19.11.2014

André Schumann (LUNG)

1. Die HWRM-RL
2. Was bisher geschah...
3. ...was aktuell passiert...
4. ...und was noch kommen wird!

6.11.2007

DE

Amtsblatt der Europäischen Union

L 288/27

RICHTLINIEN

RICHTLINIE 2007/60/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

vom 23. Oktober 2007

über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken

(Text von Bedeutung für den EWR)

DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 175 Absatz 1,

auf Vorschlag der Kommission,

nach Stellungnahme des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses (5),

gemäß dem Verfahren des Artikels 251 des Vertrags (6),

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Hochwasser haben das Potenzial, zu Todesfällen, zur Umsiedlung von Personen und zu Umweltschäden zu führen, die wirtschaftliche Entwicklung ernsthaft zu gefährden und wirtschaftliche Tätigkeiten in der Gemeinschaft zu behindern.
- (2) Hochwasser ist ein natürliches Phänomen, das sich nicht verhindern lässt. Allerdings tragen bestimmte menschliche Tätigkeiten (wie die Zunahme von Siedlungsflächen und Vermögenswerten in Überschwemmungsgebieten sowie die Verminderung der natürlichen Wasserrückhaltefähigkeit des Bodens durch Flächennutzung) und Klimaänderungen dazu bei, die Wahrscheinlichkeit des Auftretens von Hochwasserereignissen zu erhöhen und deren nachteilige Auswirkungen zu verstärken.

lung von Bewirtschaftungsplänen für die Einzugsgebiete aller Flussgebieteinheiten vor, um einen guten ökologischen und chemischen Zustand der Gewässer zu erreichen, was gleichzeitig zur Abschwächung der Auswirkungen von Hochwasser beiträgt. Die Verringerung des Hochwasserrisikos ist jedoch kein Hauptziel der genannten Richtlinie; zukünftige Veränderungen hinsichtlich des Überschwemmungsrisikos als Folge von Klimaänderungen bleiben ebenfalls unberücksichtigt.

- (5) Die Mitteilung der Kommission vom 12. Juli 2004 an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen — „Hochwasserrisikomanagement — Vermeidungs-, Schutz- und Minderungsmaßnahmen“ beschreibt auf der Grundlage einer Analyse ein Konzept für ein Hochwasserrisikomanagement auf Gemeinschaftsebene und kommt zu dem Schluss, dass konzentrierte, koordinierte Maßnahmen auf der Ebene der Gemeinschaft einen beträchtlichen Mehrwert erbringen und das Niveau des Hochwasserschutzes insgesamt verbessern würden.
- (6) Eine wirksame Hochwasservorsorge und Begrenzung von Hochwasserschäden erfordert über die Koordinierung zwischen den Mitgliedstaaten hinaus die Zusammenarbeit mit Drittländern. Dies steht im Einklang mit der Richtlinie 2000/60/EG und mit internationalen Grundsätzen

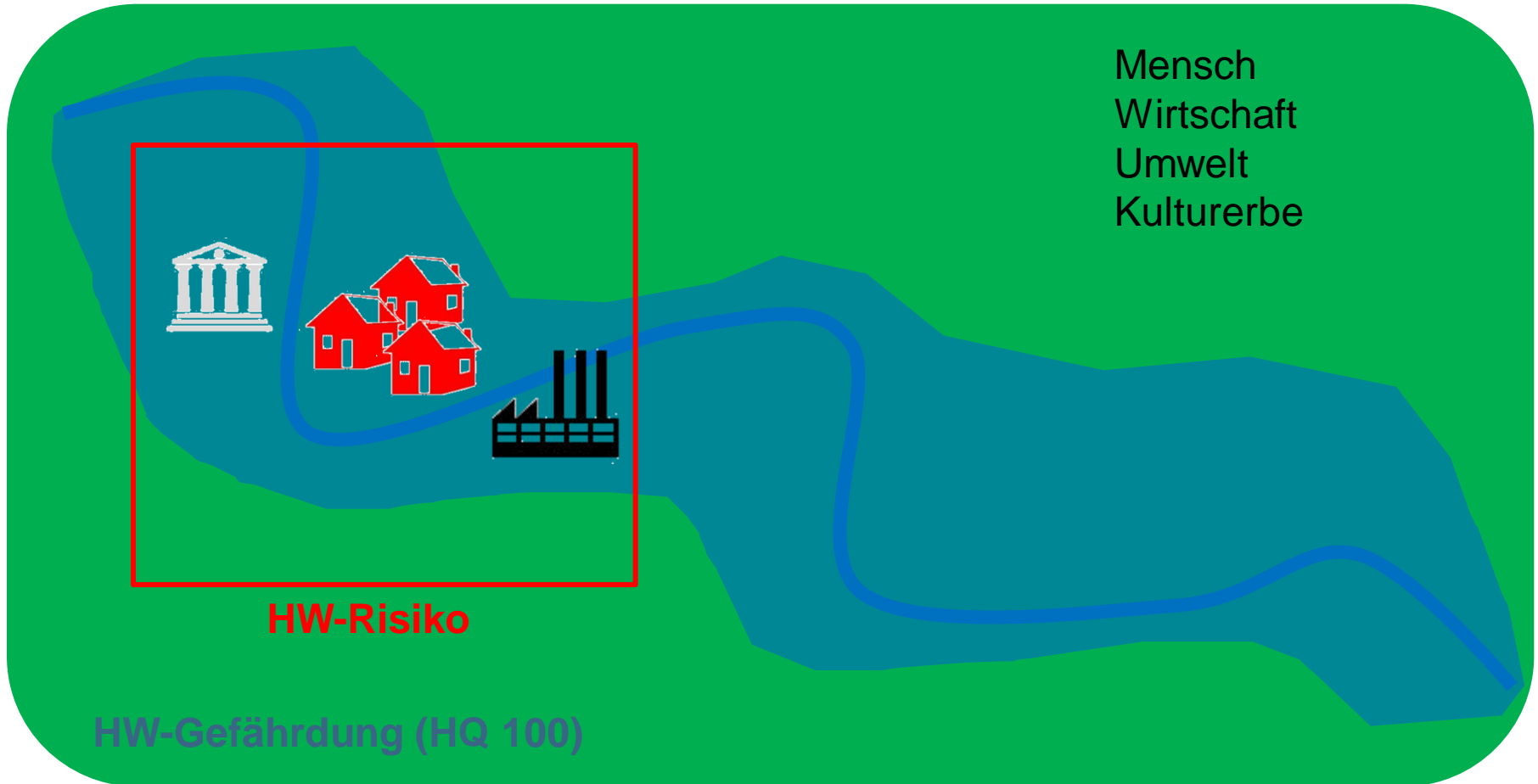
Ziele der Hochwasserrisikomanagement-RL (RL 2007/60/EG) vom 23.10.2007:

1. **Verringerung hochwasserbedingt nachteiliger Folgen** auf die menschliche Gesundheit, Umwelt, wirt. Tätigkeit und Kulturerbe
2. **Verdeutlichung von Hochwasserrisiken**
3. **Verbesserung der Hochwasservorsorge und Risikomanagement**

Umsetzungsschritte der HWRM-RL




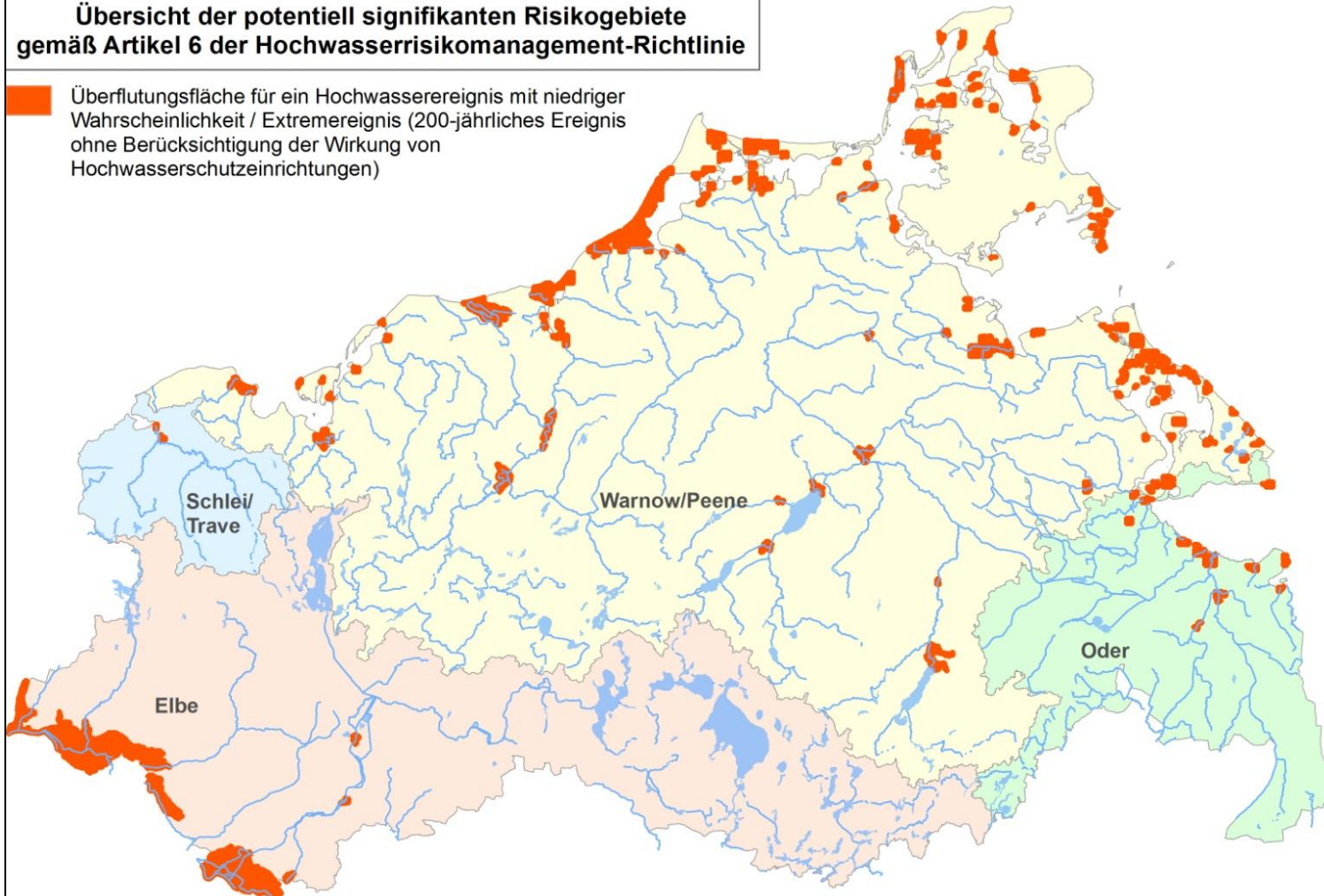
Hochwasserrisiko



Ermittelte Hochwasserrisikogebiete in M-V

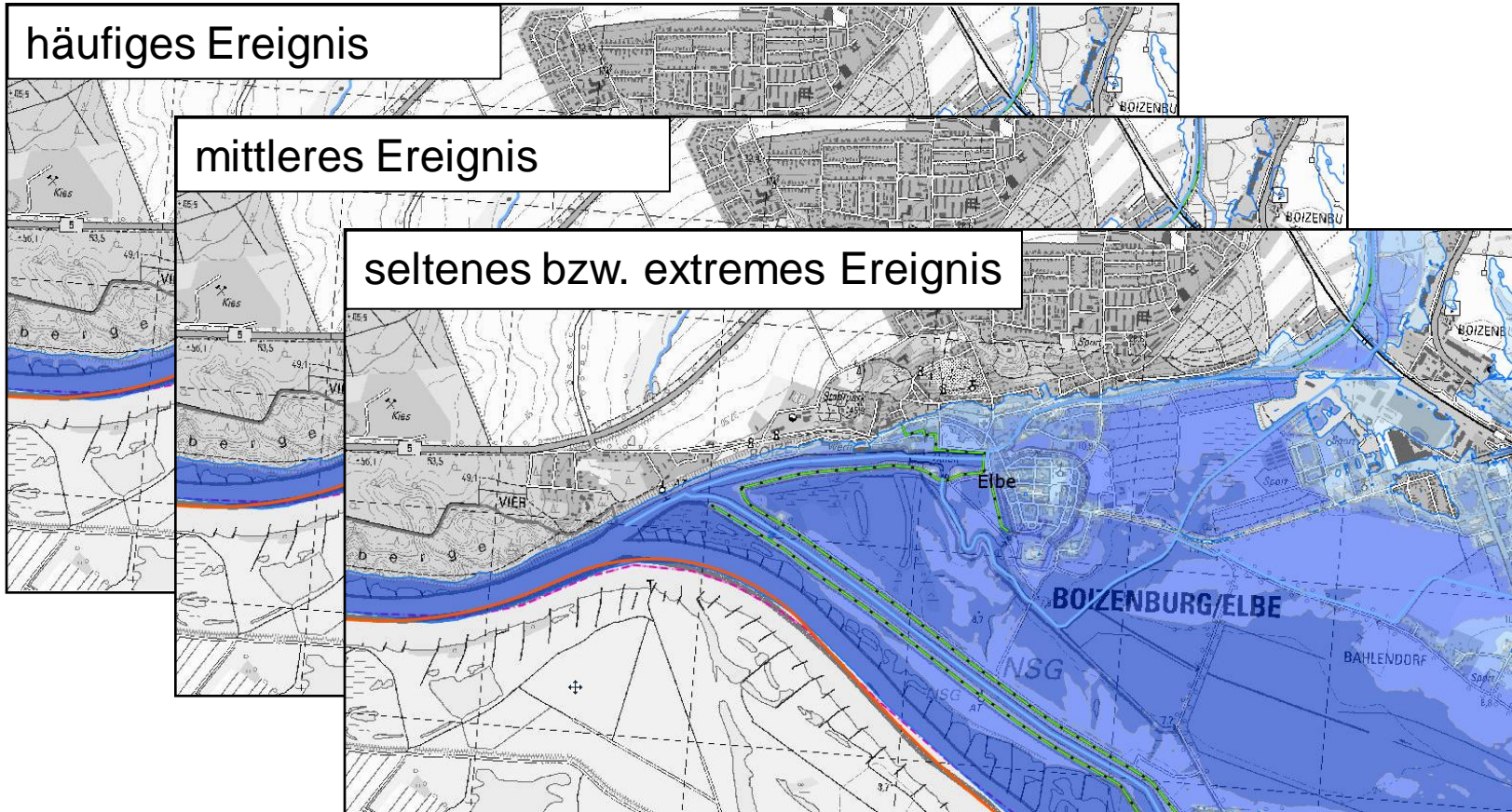
Übersicht der potentiell signifikanten Risikogebiete gemäß Artikel 6 der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie

 Überflutungsfläche für ein Hochwasserereignis mit niedriger
Wahrscheinlichkeit / Extremereignis (200-jährliches Ereignis
ohne Berücksichtigung der Wirkung von
Hochwasserschutzanlagen)



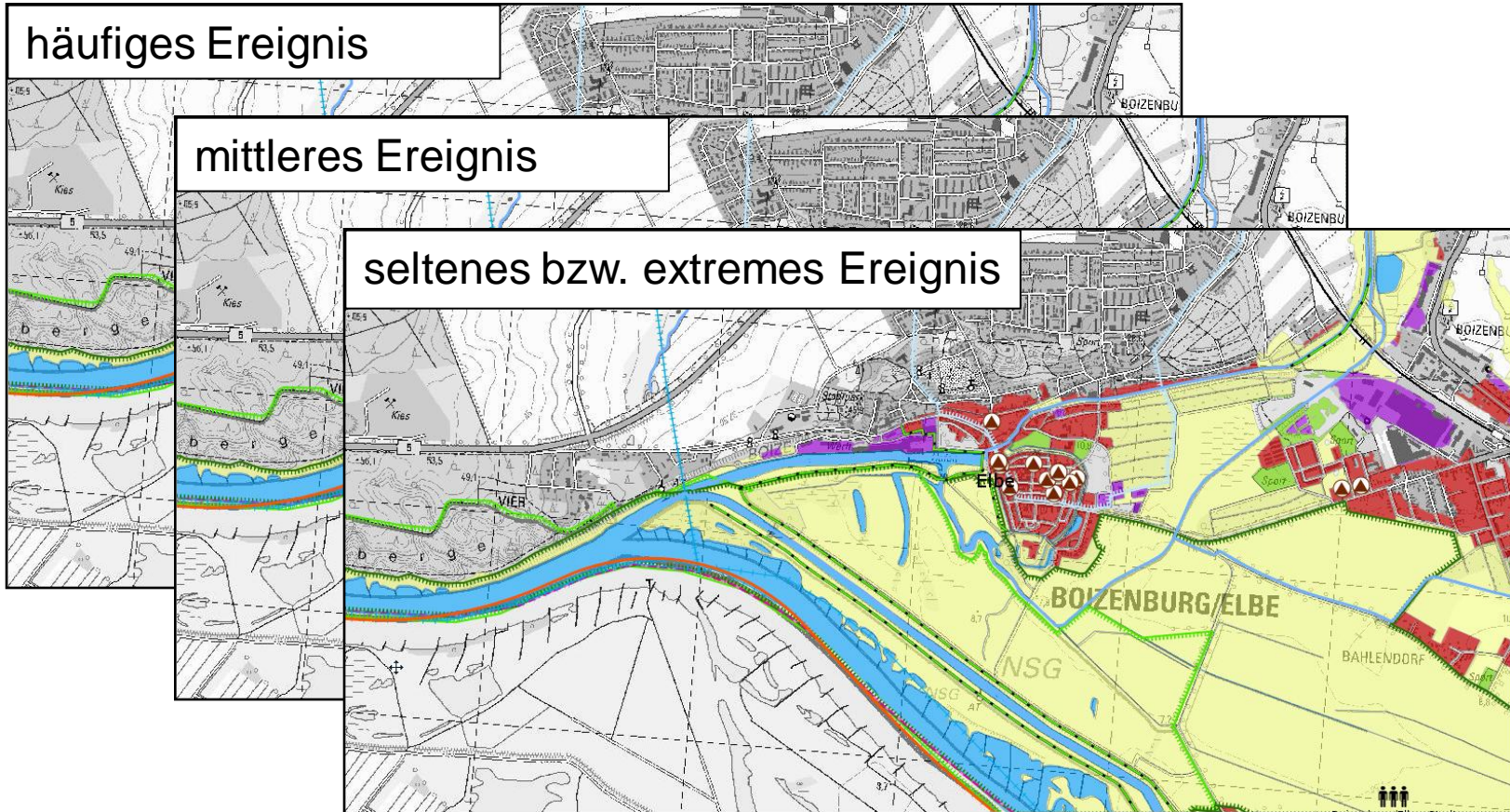
Hochwassergefahrenkarten

am Beispiel Boizenburg

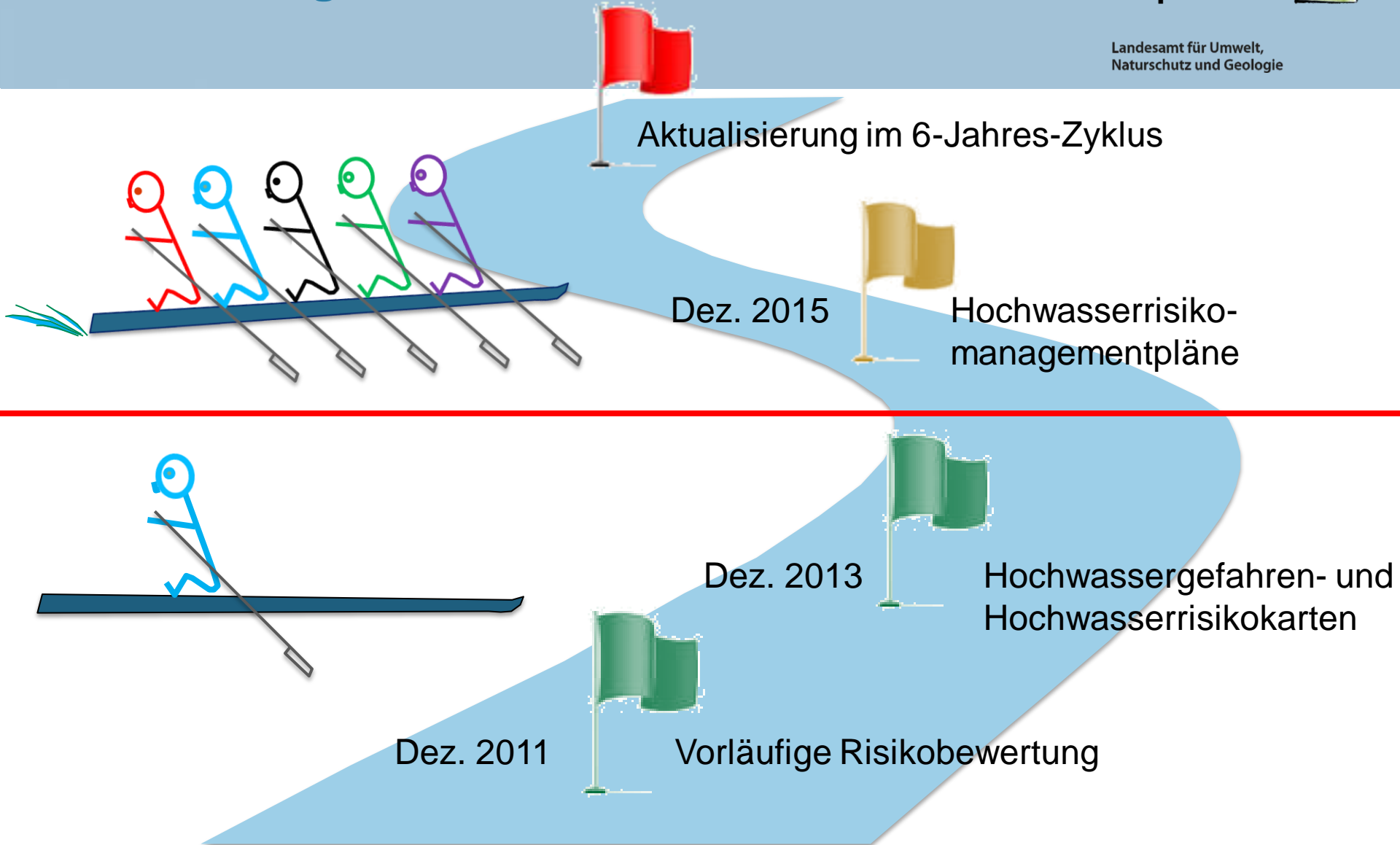


Hochwasserrisikokarten

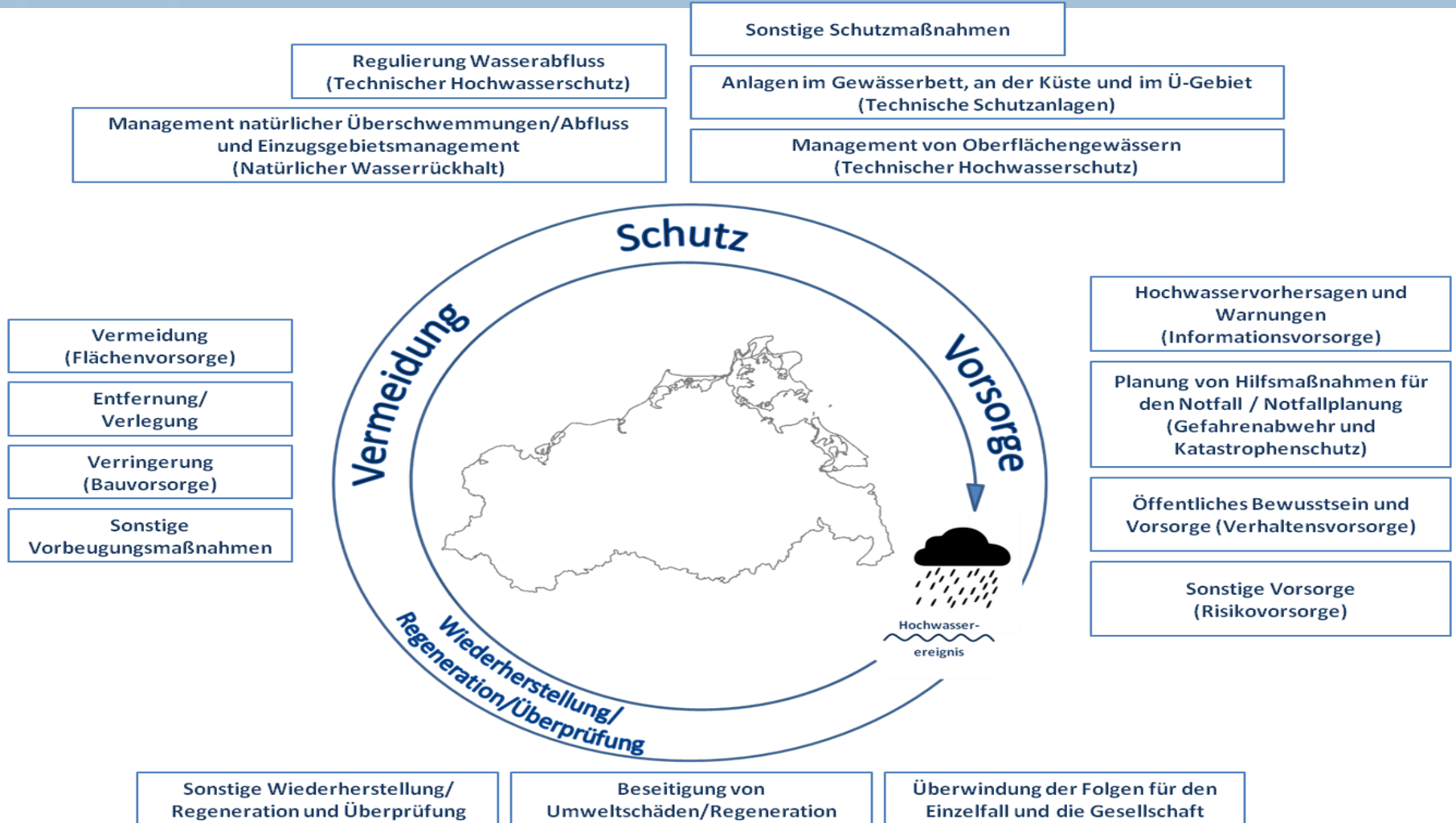
am Beispiel Boizenburg



Umsetzungsschritte der HWRM-RL



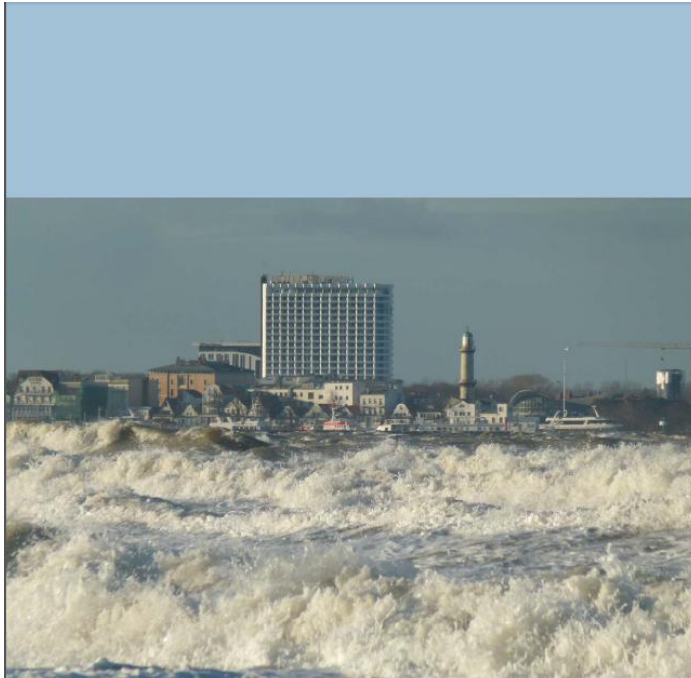
Handlungsbereiche des HWRM



HWRM-Akteure (Auswahl)



Leitfaden HWRM-Planung + Pilotgebiet



Leitfaden
Hochwasserrisikomanagementplanung
in Mecklenburg-Vorpommern



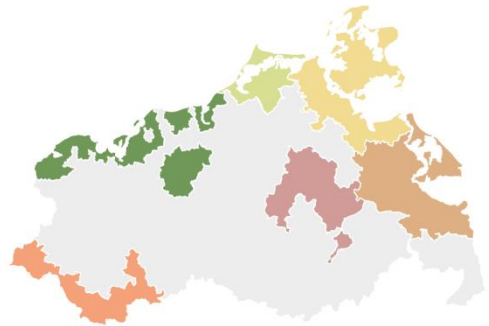
Hochwasserrisikomanagementplanung
Pilotgebiet Ostseeheilbad Graal-Müritz

Hochwasserrisikomanagementplanung

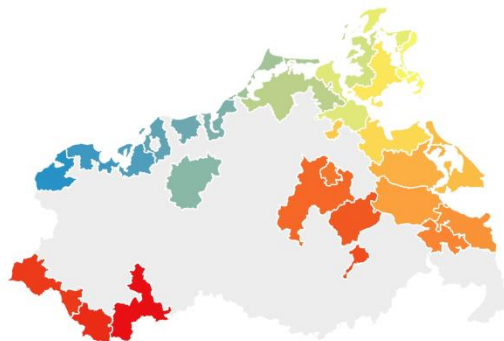
Handlungs- bzw. Maßnahmenebenen



➤ Landesebene



➤ Regionale Ebene



➤ Lokale Ebene



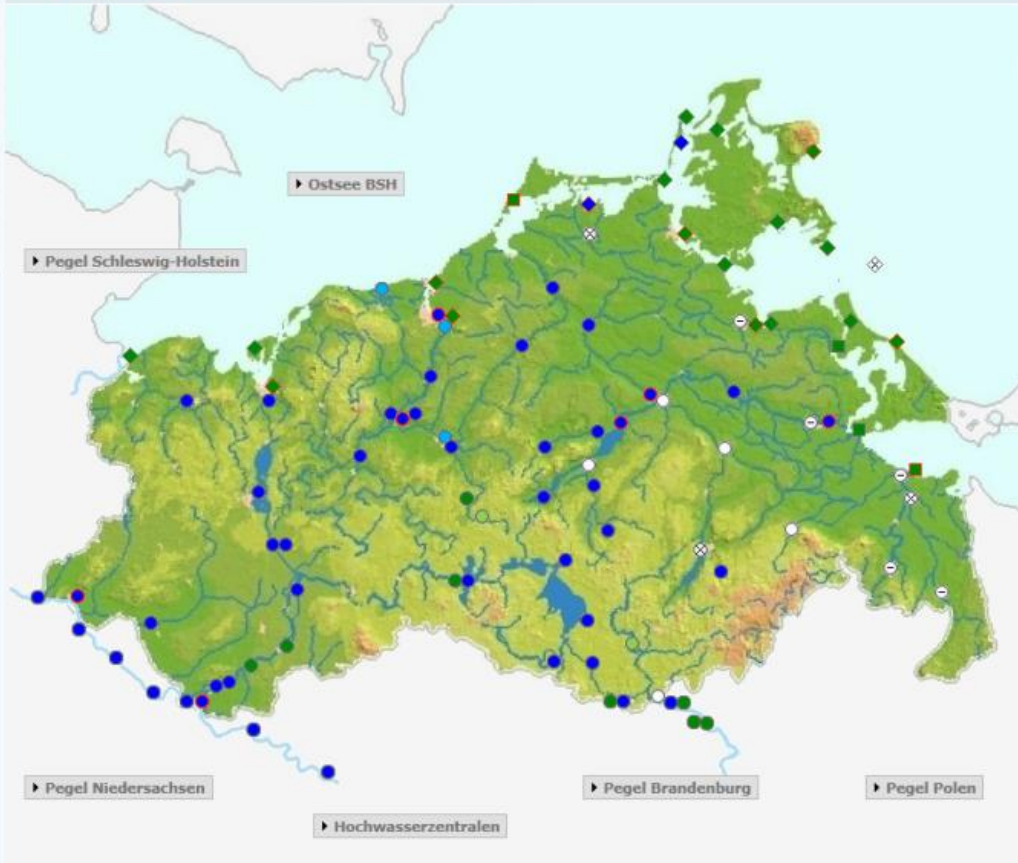
- ressortübergreifende Koordinierung zwischen den Ministerien
- Abstimmung mit Landesämtern (LPBK, LAGUS, LLALF, LKDP, LSV, LFoA)
- Abstimmung mit den Trägern überörtlicher Infrastruktur (Telekom, Vodafone, WEMAG, Eon-Edis, DB etc.)
- Ausweisung der HQ100-Flächen im Binnenbereich als Überschwemmungsgebiete
- ...

LANDESAMT FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND GEOLOGIE

Landesportal | Dienstleistungsportal | Suche

Mecklenburg Vorpommern *MV tut gut.*

Sie sind hier: **Pegelkarte**



© LUNG-MV

Startseite

- Pegelkarte
 - Warnow / Peene
 - Elbe
 - Oder
 - Schlei / Trave
- Pegelliste
- Hochwasserwarnung
- Wetterwarnung
- Sturmflutwarnung
- Hilfe

Legende Pegelstand

Pegel

- Binnen-Pegel
- Ostsee-Pegel
- Innere Küstengewässer
- Außenküste

Pegelstand

sehr hoch	
hoch	
normal	
niedrig	

[Detail-Legende anzeigen](#)

Pegelstatus


- kein Hauptwert
- nicht aktuell
- offline

Alarmstufen


Alarmpegel 1 2 3 4

--	--	--	--	--

KARTENPORTAL UMWELT M-V



UIS M-V

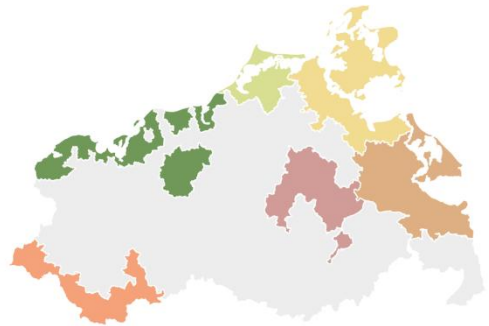


Hochwasserrisikomanagementplanung

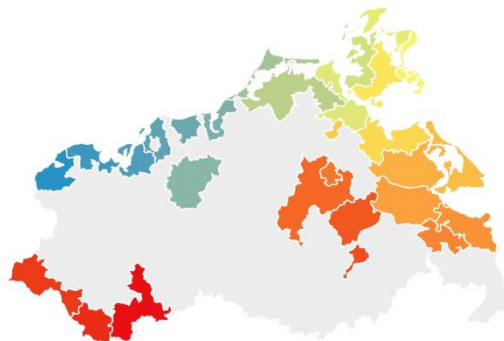
Handlungs- bzw. Maßnahmenebenen



➤ Landesebene



➤ Regionale Ebene



➤ Lokale Ebene



Kernthemen

- Kommunikation und Information vor und während eines HW-/Sturmflutereignisses
- Wasserwehr
- Bauleitplanung, Regionalplanung
- Absicherung regionaler und überregionaler Versorgungsinfrastruktur (u.a. Energie, Wasser, Verkehr, Telekommunikation)

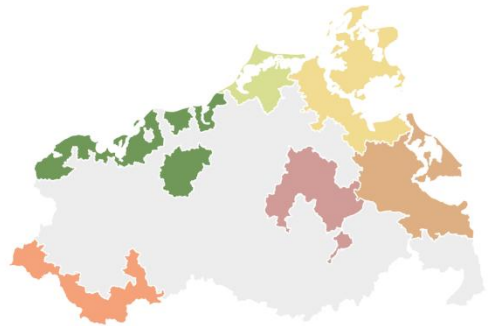


Hochwasserrisikomanagementplanung

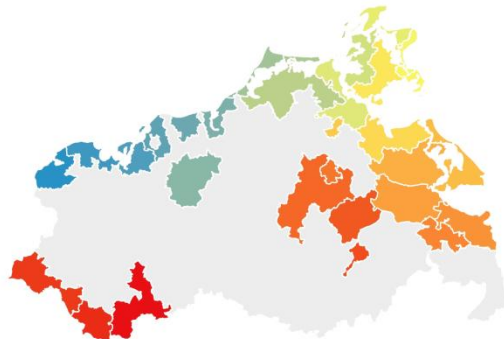
Handlungs- bzw. Maßnahmenebenen



➤ Landesebene



➤ Regionale Ebene



➤ Lokale Ebene



Zeitplan HWRM-Planung

- 22.12.2014 Veröffentlichung der Entwürfe der Hochwasserrisikomanagementpläne sowie der Umweltberichte (FGE Elbe und FGE Schlei/Trave)
- 15.03.2015 Veröffentlichung der Entwürfe der HWRM-Pläne sowie der Umweltberichte (FGE Warnow/Peene und FGE Oder)
- 22.12.2015 Finale Aufstellung der Hochwasserrisikomanagementpläne für alle FGE
- 22.03.2016 Vorlage der HWRM-Pläne bei der Europäischen Kommission



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

LANDESAMT FÜR UMWELT, N
UND GEOLOGIE

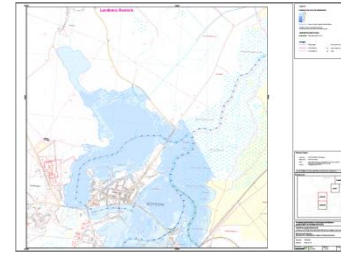
Landesport

Fachinformationen

- Abfall
- ...
- ...
- ...
- Wasser**
 - Hochwasser
 - FIS-Wasser
 - Zentrale Stelle Abwasserabgabe Wasserentnahmeentgelt
 - Abwasser und Wassernutzungen
 - Wasserbau & Planfeststellungen
 - Wasserhaushalt
 - Gewässergüte
 - Hochwasserrisiko-managementrichtlinie**
 - Wasserrahmenrichtlinie

1. PDF-Format

- HWGK und HWRK gemäß der Berichterstattung
- Darstellung der richtlinienrelevanten Risikogebiete
- Aufteilung nach FGE



Erläuternde Informationen: Fragen und Antworten zu HWGK / HWRK

2. HWRM Themenportal

- HWGK und HWRK gemäß der Berichterstattung
- Darstellung der richtlinienrelevanten Risikogebiete **UND**
- der darüber hinaus bekannten potentiellen Überflutungsräume



<http://www.umweltkarten.mv-regierung.de/atlas/script/index.php?nutzer=p3HWRMRL>

3. Web Map Service (WMS)

- Einbindung in ein lokales GIS

http://www.umweltkarten.mv-regierung.de/script/mv_a3_hwrmrl_wms.php



→ Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten

